

**Begründungsprobleme in der Ethik:
Gibt es eine Sprache der Moral und was ist
sie?**

Pluralität, Normativität und Deliberation

Frieder Otto Wolf

Vorlesung vom 19.4.2010

Einführung

- Motivierung der Frage – Warum so spät gestellt?
- Ronald M. Hare
- Bedeutung der Frage: Metaethik
- Logik und Linguistik: der Stellenwert der ‚normalen Sprache‘
- Die ‚naturalistic fallacy‘: trivial oder epochemachend?

Hauptthemen

- Frege und die Neustik
- Sprache der Wissenschaft und Sprache der Moral
- Deontische Logik: Imperative, Werturteile, praktische Modalitäten
- Ethische Fragen und ethische Antworten: Die Aufgabe der Begründung

Thema 1 : Frege, Hare und die Neustik

- Was bedeutet Freges Behauptungsstrich?
- R. M. Hares unvollständige ‚Neustik‘
- Aussagen / Behauptungen / Beurteilungen / Imperative // Fragen nach Aussagen, Behauptungen, Beurteilungen, Imperativen
- „ $S \varepsilon P$ “ -] $S \varepsilon P$ – ($S \varepsilon P$): gut, schön, wahr - $S \varepsilon P!$ -
- Probleme:
- Anwendungsbereich von Wahrheitswerten
- Anwendungsbereich von Begründungen
- Voraussetzungen und Grenzen des Beweisens

Thema 2 : Sprache der Wissenschaft und Sprache der Moral

- Die Sprache der Wissenschaft: Behauptungen und ihre Wahrheit
- Die Sprache der Moral: Wahrheit und Richtigkeit von Forderungen an andere und eigene Zielsetzungen
- Metaethik und materiale Ethik als Sprachebenen
- Philosophie, Performanz und Rhetorik: *How to do things with words*
- Sprechen, Palavern und Argumentieren

Thema 3 : Deontische Logik: Imperative, Werturteile, praktische Modalitäten

- Imperative: assertorisch/problematisch/apodiktisch, technisch (hypothetisch) / praktisch (absolut)
- Die Frage nach ‚kategorischen Imperativen‘
- Objektive Werturteile?
- Plurale Objektivität?
- Konflikt und Einigung über Werte
- Applikations- und Umsetzungsprobleme: Kasuistik und Materialität
- Erlaubt, freigestellt, geboten, verboten, ungeregelt,...: praktische Modalitäten als Dimension einer deontischen Logik

Thema 4 : Ethische Fragen und ethische Antworten: Die Aufgabe der Begründung

- Beweisen und Begründen in der Ethik
- Was sind ‚gute Gründe‘?
- Praxis unter Ideologie und Praxis unter Normen
- Können wir auch ethische Fragestellungen begründen?
- Praktische Positionen und Respekt vor Alterität

Realitätsbezug

- Argumentation und Rhetorik
- Das Problem der ‚dritten Sache‘
- Verbindlichkeit und Respekt
- Überlebensfragen und Fragen der Ethik

Was bedeutet das?

- Unverzichtbarkeit und Fast-Unmöglichkeit philosophischer Ethik: Heuchelei und Verzweiflung
- Ethik in der Krise: Zwischen Individualismus und Kollektivismus
- Ethik als Feld argumentativen Streits
- Polyphonie und Zusammenhandeln
- Das Palaver der Menschheit als Horizont

Nächste Schritte

- Plan dieser Vorlesung
- Arbeitsvorschläge zum Selbststudium
- Die Frage nach der Sprache der Moral